



## Pressemitteilung 2

### **Sechs europäische Länder kooperieren, um Migrantinnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, damit sie als Botschafterinnen für Integration tätig werden können**

Frankreich, Österreich, Zypern, Kroatien, Irland und Italien kooperieren im Rahmen des Projekts **ENGAGE – Förderung von Migrantinnen als Botschafterinnen für Integration**, um Migrantinnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, damit sie in dieser Funktion tätig werden können.

“Das letzte Halbjahr der Umsetzung beginnt (das Projekt endet im August 2019) und die ersten Ergebnisse werden sichtbar. Wir sind jetzt in einer entscheidenden Phase, die meisten Projektergebnisse liegen bereits vor oder werden Ende Dezember abgeschlossen sein. Wir als Konsortium müssen jetzt daran arbeiten, Migrantinnen vor Ort einzubeziehen und Institutionen über die Anwendungsmöglichkeiten unseres Modells zu informieren und diese zu involvieren. Ich bin zuversichtlich, dass das Projekt deutliche Auswirkungen in den jeweiligen Projektländern im Sinne unserer anvisierten Ziele hat” – so Tommaso Scavone, der Projektmanager von ENGAGE.

Ein wichtiger Meilenstein des Projekts wurde im letzten Monat erreicht. Im November fand in Marseille eine transnationale Bildungsveranstaltung statt, daran nahmen 15 ErwachsenenbildnerInnen und BeraterInnen für MigrantInnen teil. In diesen Tagen wurde besonderes Augenmerk auf die Arbeit mit nicht-traditionellem integriertem Lernen und themenbezogenen Forschungsansätzen gelegt sowie auf die Nutzung von leicht verfügbaren Online-Bildungsangeboten und informellen Lernumgebungen. Nach dieser Schulung können die TeilnehmerInnen Migrantinnen dabei unterstützen, den umfassenden Lehrplan für Integrations-botschafterinnen zu absolvieren und die digitale Online Toolbox zu verwenden, beide dank der Erasmus+ Förderung neu entwickelt. Bilder und Videos von der transnationalen Bildungsveranstaltung finden Sie auf unserer Facebook Seite ([@engageproject.eu](https://www.facebook.com/engageproject.eu)).

Jetzt prüfen Partner aus Frankreich, Österreich, Zypern, Kroatien, Irland und Italien, ob das vorgeschlagene stufenweise Integrationsmodell den lokalen Anforderungen entspricht und ob es in anderen Regionen, anderen EU-Ländern und bei anderen Strukturen in der migrantischen Bevölkerung eingesetzt werden kann. In den kommenden Monaten werden in sechs EU-Ländern Schulungen organisiert und 60 Migrantinnen ausgebildet. Auf Basis von Fähigkeiten und Kenntnissen, vermittelt durch den neuen und innovativen Lehrplan, der im Rahmen des Projekts entwickelt wurde - das ist übrigens der erste geschlechtsspezifische Lehrplan, der Frauen in den Mittelpunkt des Integrationsprozesses stellt - können Migrantinnen die Rolle von Integrationsbotschafterinnen übernehmen und 300 Migrantinnen aus kleinen lokalen Netzwerken einbeziehen.

Anschließend werden sechs nationale Kampagnen organisiert, um führende politische EntscheidungsträgerInnen aus dem Bereich der Integration von MigrantInnen einzubeziehen und basierend auf den Erfahrungen der Partner im Projekt ENGAGE eine Reihe von politischen Empfehlungen zu formulieren.

Weitere Information über das Projekt ENGAGE finden sie auf unserer Facebook Seite ([@engageproject.eu](https://www.facebook.com/engageproject.eu)) oder unserer Webseite ([www.engageproject.eu](http://www.engageproject.eu)).

ENGAGE wird von der Europäischen Union und der französischen nationalen Erasmus+ Agentur ko-finanziert (Projekt-Nr.: 2017-1-FR01-KA204-037126).